

# EUPHORION

Zeitschrift für Literaturgeschichte

Begründet von August Sauer

Herausgegeben von

Josef Nadler, August Sauer, Georg Stefansky

XXVII. Band

*Soeben wurde  
das dritte Heft ausgegeben.  
Es enthält unter anderem*

## Neue Quellen zur Geistesgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts

Adolf Bach (Wiesbaden) / Neues aus dem Kreise »La Roche-Brentano« — Heinrich Schneider (Lübeck) / Unveröffentlichte Briefe an Johann Arnold Ebert — Eduard Berend (Berlin) / Ein ungedruckter Brief Schillers — Herbert Eichler (Wien) / Jahn auf dem Wiener Kongreß — Gottfried Fitzbogen (Berlin) / Briefe aus dem Lager der Unbedingten — Karl Hahn (Zwickau i. S.) / Eine Erinnerung an Wilhelm von Türckheim — Manfred Laubert (Breslau) / Heines Jugendfreund Eugen von Breza — Otto Mallon (Berlin) / Bettina von Arnims Briefwechsel mit Hortense Cornu — Richard Newald (Linz a. D.) / Adalbert Stifter u. der Kefermarkter Altar — Erich Petzet (München) / Briefe v. Paul Heyse an Otto u. Emma Ribbeck.

*An Abbildungen sind diesem Hefte beigegeben*

**unbekannte Bilder  
führender Persönlichkeiten  
von der Aufklärung bis zum Ende des  
19. Jahrhunderts**

Der Inhalt dieses (ca. 11 Bogen starken) Heftes dürfte berechtigtes Aufsehen erregen. Wir haben deshalb erheblich über die sonstige Auflage drucken lassen. Das Sortiment wird es uns Dank wissen. Wir bitten um Auslage im Schaufenster und tätige Werbung für unseren »Euphorion« überhaupt. Wir sind überzeugt, daß sich gerade durch dieses Heft, das wir befreundeten Firmen auf 2 Monate in Kommission geben, mit Leichtigkeit neue Abonnenten gewinnen lassen.

Jährlich 4 Hefte

Einzelheft RM 7.50 / Der ganze Jahrgang RM 28.—

Bestellzettel liegt bei



**J. B. METZLERSCHE  
VERLAGSBUCHHANDLUNG  
STUTTGART**

# NEUE PREISE

AB

1. SEPTEMBER

1926



*Wir bitten  
Preisverzeichnisse zu verlangen*

.....  
**GRETHLEIN & CO. / VERLAG  
LEIPZIG / ZÜRICH**

Soeben ist erschienen:

## Mann! Jungmann! Willst du mittun?

Von Albert Hilinger S. J.

Kartoniert M. — 75

Ein Werk- und Werberuf für den Gedanken des Laienapostolats, aber nicht in der lahmen Sprache eines erbaulichen Traktats oder in der logisch-kühlen der Apologetik, sondern von jenem Feuer befeelt, an dem allein sich Feuer entzünden kann. Hilinger stellt unsere jungen Männer vor eine Gewissensentscheidung, ruft sie auf zum Tatkatholizismus und zeigt ihnen die Stellen, wie sie ihre Kraft als Sturmtrupp des Glaubens und der Kirche einsetzen können. Die billige Broschüre ist zur Massenverbreitung geeignet.

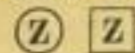
Vom selben Verfasser erschien kürzlich  
in neuer Auflage:

## Praktische Anleitung zur viertelstündigen Betrachtung für Welt- und Ordensleute

13.—17. Tausend

Kartoniert M. 1.20, Leinenband M. 2.50

Hier sind nach einer allgemeinen Einführung in das betrachtende Gebet 20 Muster einer viertelstündigen Betrachtung, genommen aus den wichtigsten Lehren des geistlichen Lebens, in passender Weise vorgelegt, und zwar nicht bloß die Erwägungen, sondern auch die sogen. Anmutungen, Vorsätze mit Beweggründen und Schlußgebet. Möge das Buch recht vielen nach standesgemäßer Vollkommenheit strebenden, gottliebenden Seelen, auch der reiferen Jugend, Führerdienste leisten und reichen seelischen Gewinn vermitteln!



**Verlag Hermann Rauch / Wiesbaden**